

23. Kongress der Karl-May-Gesellschaft, Bamberg, 30. Sept.- 4. Okt. 2015



Es gibt für mich drei Gründe die Kongresse der KMG zu besuchen.

- **Neuheiten** zu Karl May erfahren
- **Freundschaften** erneuern
- **Tagungsorte** erleben und entdecken.



Bamberg's Rathaus inmitten des Flusses Regnitz

Karl-May-Fundgrube Antiquariat Lorch



Bayrisch, barocke Frömmigkeit in der Bischofsstadt an jeder Hausecke zu erleben



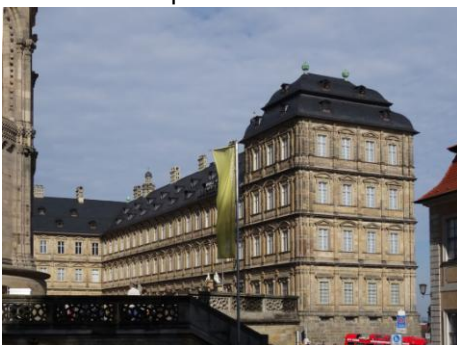
Peter auf Fotopirsch für seine Webseite



Bamberger Dom und Alte Hofhaltung



Orgel im Dom



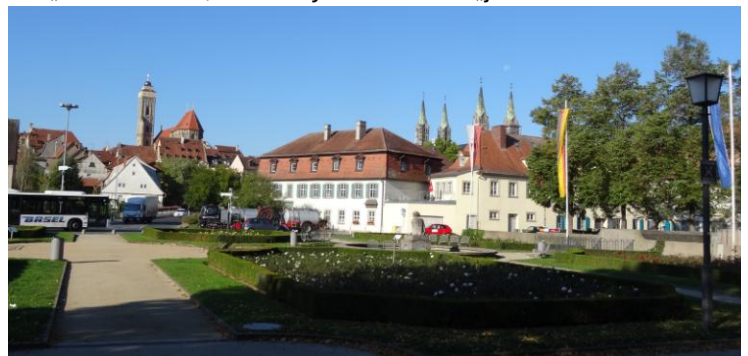
Die fürstbischöfliche Residenz, dazu im Rosengarten „Göttin“ Juno, Karl May schrieb von „junoischer“ Büste



Bamberg hat eine über 1000-jährige Geschichte. Kaiser Heinrich II und Kunigunde gründeten das Bistum Bamberg. Wie Rom steht die Stadt auf sieben Hügeln und wird darum auch „Rom des Nordens“ bezeichnet. Der Barock ist allgegenwärtig.



Rosengarten, Blick auf das Michaels-Kloster



Park Geyerswörth mit Tourismusbüro und Tiefgarage



Das pittoreske Klein-Venedig an der Regnitz



Unser Kongressgebäude



Der Eingang zu den Tagungsräumen



Dr. Joh. Zeilinger eröffnet am Donnerstag 30.9. 2015 den Kongress



Verleger Bernhard Schmid stellt uns Bamberg vor



Dr. Harald Eggebrecht



Dieter Herbinger inmitten CH



Graziella mundet das Eis



Lorenz und Peter



Graziellas Ohrhänger spez. Fundstück á la Karl-May

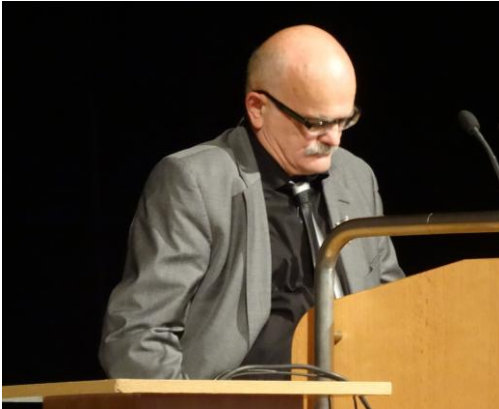
Die CH-KMF-Teilnehmer:

Graziella Gander
Markus und Dorli Rudin
Lorenz Hunziker
Michael Rudloff
Klaus Reichenbach
Ruedi Bürgi
Peter Züllig
Organisator Elmar Elbs

Prachtvolle Herbsttage
beschernten jeden Tag
Durst und frohe Laune.



Wunderschön ist dieses Plätzchen zum Höckeln



Prof. Dr. Rumen Neykov erläutert die Geschichte um sein Musical „Winnetou“



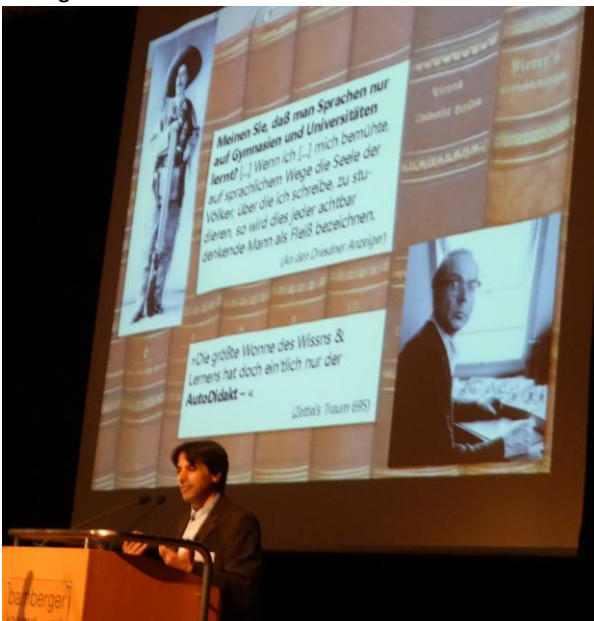
Interessant und von grossem Engagement zeugt des Komponisten und Libretisten Musical.

Rumen Neykov lernte ich schon vor mindestens 6 Jahren kennen und er sprach bereits damals von dieser seiner Idee.

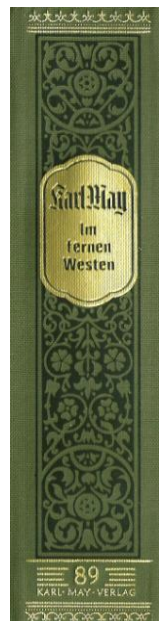


Autogramme auf die CD für Michael

..und auch für mich



Italienischer Abend mit Gabi Steinel und Klaus Düdder von den fränkischen KM-Freunden aus Nürnberg und Werner Geilsdörfer aus Stuttgart. Es waren spannende Diskussionen zu und um unseren Karl May!



Witzig war das Referat von Dr. Florian Schlegel „Alles merschtenteils ganz von alleene gelernt“



Gespannt war ich auf die Podiumsdiskussion. Die Aussagen zu Früher u. Gestern waren für mich ein Flop



Die Tagung beinhaltete ein grosses Angebot von Sammlerstücke zu KM.



In der St.Otto Kirche, erbaut 1914, gab es den oekum. Gottesdienst



Thomas u. Wolfgang aus Plauen, Klaus, Michael und Peter
Beim Festabend wurden viele Freundschaften wieder erneuert



Ruedi Bürgi, seltener CH-Gast,
Gabi und Klaus aus Nürnberg



Hartmut, Gabriele u. Ilona



Sensationell war Thomas Le Blancs Referat – trotzdem eingenickt!



Blick vom Geierswörth-Park auf Obere Pfarre St. Marien



Klein-Venedig mit St. Michael



Marienkirche



Adieu Bamberg



16 Min. Verspätung, erreichen aber trotzdem pünktlich Basel